

Schulsport

Teufelsbande siegt bei S'kool-Tour Turnier in Nieder-Mörlen

Fußball als Gewaltpotentials-Prävention – Nia Künzer: »Hier ist etwas Besonderes entstanden« – Grundschulklasse sammelt Spenden für Japan, Häuser verdoppelt

(pwz) Bei dem Grundschulen-Fußballturnier im Rahmen der S'kool-Tour 2009-2011 in der Nieder-Mörlener Frauenwaldhalle hat das Team FC Teufelsbande von der Wettertalschule Schwalheim den Sieg errungen und sich damit für das Hessenfinale im Rahmen des Hessentages in Oberursel qualifiziert. Vertreten waren neben der Schwalheimer Schule auch die Wettertalschule Rödgen mit jeweils einer Mannschaft, die Wintersteinschule Ober-Mörlen nahm hingegen mit drei Teams teil, und die Stadtschule an der Wilhelmskirche Bad Nauheim sogar mit fünf Mannschaften.

In insgesamt zehn Projektregionen werden hessenweit Schulungen zur Gewaltprävention mit Kindern und deren Eltern durchgeführt. Fußballturniere in den dritten Klassen der Grundschulen mit Schwerpunkt Prävention bilden den Abschlusspunkt der Kampagne. Weltmeisterin Nia Künzer ist Schirmherrin des Projektes, das das Ministerium des Inneren und für Sport gemeinsam mit SMOG e.V. (Schule machen ohne Gewalt e.V.) gestartet hat.

Heike Schnorr vom TSV Nieder-Mörlen als Verantwortliche des Parkours wies darauf hin, dass alle Kinder den Bewegungsparkour durchlaufen sollten. Jeder Schüler sollte für einen Durchlauf ein Stempel erhalten, welcher der jeweiligen Klasse einen Zusatzpunkt einbringen würde.

Professor Dr. Heinz Zielinski vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport machte die Schülerinnen und Schüler zusätzlich darauf aufmerksam, »dass sie das Event zum Anlass nehmen sollten, den Sport auch weiter in ihren Lebensmittelpunkt zu stellen«.

Jede Klasse hatte sich nicht nur einen Teamnamen für ihre Mannschaft ausgedacht, sondern war außerdem noch mit einem zum Namen passenden Maskottchen ausgestattet. Maskottchen eines Teams war jeweils ein verkleideter Schüler, beispielsweise als Adler, Tiger oder Teufel.

Es wurde in zwei Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften gespielt. Unter Zusammenzählung der »Fußballpunkte« sowie der »Bewegungsparkourpunkte« schafften es acht Teams ins Viertelfinale. Aus diesem taten sich schließlich die Wildcats und der FC Fanta von der Stadtschule an der Wil-

helmskirche, der FC Teufelsbande (Wettertalschule Schwalheim) und die 8 Champions (Wintersteinschule) hervor.

Mit einem 7:3 konnte sich der FC Teufelsbande gegen die Wildcats durchsetzen. Im zweiten Halbfinale schlug der FC Fanta die 8 Champions mit 3:2. Im Endspiel sorgte der FC Teufelsbande mit einer frühen 4:0-Führung schnell für klare Verhältnisse und konnte den FC Fanta mit 5:2 besiegen. Zwischenzeitlich bildete sich eine Schüler-schlange durch die ganze Halle. Der Grund: Nia Künzer gab eine Autogrammstunde.

Bei der Siegerehrung erhielt jeder Schüler eine Medaille, alle Klassen wurden mit Urkunden und verschiedenen Preisen geehrt. Ebenso stellte SMOG dem TSV Nieder-Mörlen einen Scheck in Höhe von 200 Euro als Dankeschön für die Ausrichtung in eigener Halle aus. Mitgeholfen bei der Organisation hatte auch die HSG Mörlen.

Besonders hervor stach die Klasse 3b der Wintersteinschule, da sie ein Veranstaltungsprogramm entwickelt hatte und vor Ort verkaufte. Die Einnahmen sollten anschließend an die Katastrophen-Opfer Japans gespendet werden. Allein durch die Programmheft-Verkäufe wurde eine Summe von 93 Euro erzielt.

Diese Summe wurde von den Ehrengästen zunächst auf 200 Euro erhöht, ehe der kürzlich neu gewählte Bürgermeister Armin Häuser verkündete, er würde diese Summe nochmals verdoppeln. Am Ende kam somit also eine Summe von 400 Euro zustande.

Zu guter Letzt betitelt die Veranstalterin die Veranstaltung als »großartiges Event. Ich bin begeistert und denke, hier ist etwas ganz Besonderes entstanden«.



Die Sieger des Nieder-Mörlener S'kool-Tour-Turniers: Das Team FC Teufelsbande von der Wettertalschule Schwalheim; hier zusammen mit Nia Künzer (hintere Reihe 2.v.l.) und Armin Häuser (hintere Reihe 5.v.r.). (Foto: Meyer)



Lautstarke Unterstützung erhielten die Schülerinnen und Schüler bei der S'kool-Tour 2009-2011. (Foto: Meyer)